



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beteiligt:

15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Ersatzbeschaffung von 4 Rettungswagen

Beratungsfolge:

08.09.2022 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hagen beschließt die Ersatzbeschaffung von vier Rettungswagen (RTW) zu einem voraussichtlichen Gesamtauftragswert in Höhe von rund 1,4 Mio. € brutto.



Kurzfassung

Im Rettungsdienst ist nach Überschreitung der Nutzungsdauer die Ersatzbeschaffung von vier Rettungswagen (RTW) erforderlich:

Kennzeichen	Alter	Km-Stand	Ist-Standort
HA-FW 1834	7 Jahre	160.490	Technische Reserve
HA-FW 3831	6 Jahre	261.110	Technische Reserve
HA-FW 4831	4 Jahre	148.037	RD-Wache Haspe
HA-FW 5832	4 Jahre	139.769	RD Wache Dahl

Das Vergabeverfahren soll noch in diesem Jahr begonnen werden, da die Fahrzeuge ansonsten nicht bis 2024 zur Verfügung stehen.

Begründung

Zur Durchführung der Notfallrettung unterhält das Amt für Brand- und Katastrophenschutz insgesamt 14 Rettungswagen (RTW). Davon werden drei durch die Hagener Hilfsorganisationen (ASB, DRK, JUH) und sechs durch die Berufsfeuerwehr besetzt; dass 10. bis 14. Fahrzeug wird als technische Reserve vorgehalten.

Im Rettungsdienstbedarfsplan der Stadt Hagen sind Fahrzeuglaufzeiten von maximal 5 Jahren festgelegt. Durch Begrenzung von Haushaltsmitteln in Verbindung mit anderen Prioritäten konnte die Ersatzbeschaffung von Rettungswagen zuletzt nicht termingerecht angegangen werden. Inzwischen sind vier der 14 Fahrzeuge älter als 7 Jahre und drei der 14 Fahrzeuge werden im Jahre 2023 die Altersgrenze erreichen. Die allgemeinen Lieferkettenproblematiken wirken sich auch auf verzögerte Auslieferungen von Rettungsdienstfahrzeugen aus. Zur Verjüngung des Bestandes sollen noch in diesem Jahr folgende RTW ersatzbeschafft werden:

Kennzeichen	Erstzulassung	Km-Stand	Ist-Standort	Weitere Verwendung
HA-FW 1834	20.04.2015	160.490	Technische Reserve	Ausmusterung
HA-FW 3831	28.06.2016	261.110	Technische Reserve	Ausmusterung
HA-FW 4831	28.03.2018	148.037	RD-Wache Haspe	Technische Reserve
HA-FW 5832	28.03.2018	139.769	RD Wache Dahl	Technische Reserve

Im Zuge eines Ringtauschverfahrens sollen die Neu-Fahrzeuge bei der Berufsfeuerwehr an der Rettungswache „Dahl“; an der Rettungswache „Haspe“; an der Rettungswache „Vorhalle“ und der Rettungswache „Feuerwache Ost“ eingesetzt werden; dass jetzige Dahl-Fahrzeug (dann 6 Jahre), sowie das jetzige „Haspe“-Fahrzeug (dann ebenfalls 6 Jahre) werden neue technische Reserven.



Die Überarbeitung des Rettungsdienstbedarfsplanes, hinsichtlich der Auswertung der Ausfallzeiten der Rettungswagen aufgrund von Werkstattaufenthalten, hat ergeben, dass die Vorhaltung von zwei zusätzlichen technischen Reservefahrzeugen notwendig ist. Diese Erweiterung der technischen Reserve wird von zwei Bestands-RTW gestellt, dessen technischer Zustand eine Weiternutzung als technische Reserve zulässt.

Zur Ersatzbeschaffung der Neufahrzeuge ist im Einklang mit den vergaberechtlichen Bestimmungen eine europaweite Ausschreibung in zwei Losen vorgesehen:

Los 1 = Fahrgestell und Ausbau

Los 2 = medizintechnische Anlagen und Beladung

Das Leistungsverzeichnis wird auf der Grundlage von DIN EN 1789 Typ C zum Transport von einem liegenden und einem sitzenden Patienten erstellt.

Über die Anforderungen der DIN hinaus sind folgende Besonderheiten geplant:

- Klimaanlage (ermöglicht schonenden Patiententransport bei hohen Außentemperaturen, insbesondere bei Kreislauferkrankungen).

Das Trägerfahrzeug soll zur Patienten- und Personalsicherheit und wegen der erheblich reduzierten Reparaturanfälligkeit mit Vollautomatikgetriebe ausgeschrieben werden.

Im Bieterkreis für das Los 1 finden sich neben Marktführern, wie z. B. Fa. Fahrtec, Fa. Binz, Ambulanzmobile Schönebeck, Fa. WAS und Fa. Miesen auch noch weniger bekannte Hersteller.

Die Vergabe soll an die Bemusterung von Vorführfahrzeugen unter Berücksichtigung folgender Wirtschaftlichkeitskriterien geknüpft werden:

65 % Preis

5 % Erfüllung von erforderlichen Prüfungen sowie Umfang/Qualität von Serviceleistungen

20 % Verarbeitung

10 % Entnahme von Geräten.

Los 2 wendet sich an einen zahlenmäßig großen Bieterkreis der einschlägigen Branche.

Nach aktuellen Preisinformationen verschiedener Anbieter aus Juli/August 2022 erwartet das Amt für Brand- und Katastrophenschutz ein Ausschreibungsergebnis von max. 350.000 € brutto für ein Komplettfahrzeug. Dabei wurde mit einem zusätzlichen Aufschlag von etwa 5 % kalkuliert.

Unter Berücksichtigung der Laufzeiten des Vergabeverfahrens und der aktuellen Lieferzeiten wird eine Auslieferung der Fahrzeuge im Jahre 2024 erwartet.



Im Haushalt 2022 sind Investitionsmittel in Höhe von 990.000 € für die Ersatzbeschaffung von drei RTW und 600.000 € für die Ersatzbeschaffung von drei Krankentransportwagen (KTW) eingeplant. Da sich die Auslieferung der zuletzt bestellten KTW erheblich verzögert, soll die Ersatzbeschaffung eines zusätzlichen RTW um ein Jahr vorgezogen werden. Zur Sicherung der Finanzierung des zusätzlichen Fahrzeugs und der voraussichtlich entstehenden Mehrkosten wird die Ersatzbeschaffung der geplanten KTW erst im kommenden Jahr angestoßen.

Die Abschreibungsraten für diese Investitionen sind nach dem Kommunalabgabengesetz kalkulationsfähig, so dass eine Refinanzierung über die Krankentransportgebühren gewährleistet ist.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Verbesserung der Auswirkung auf den Klimaschutz bedingt durch die verbesserten bzw. höherwertigen Abgasnormen sowie die geringeren Kraftstoffverbrauchswerte und die daraus einhergehenden verringerten und verminderten Abgasausstöße.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1270	Bezeichnung:	Rettungsdienst
Finanzstelle:	5.000005	Bezeichnung:	Erwerb von Krankenkraftwagen
Finanzposition:	783100	Bezeichnung:	Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen >800 Euro
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2022	
Einzahlung (-) 6nnnnn			
Auszahlung (+) 783100	1.400.000 €	1.400.000 €	
Eigenanteil	1.400.000 €	1.400.000 €	

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.



☒ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

**Die Ausgaben für die Anschaffung der 4 Rettungswagen (RTW) in Höhe von 1,4 Mio. € sind als Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren.
Die zu buchende jährliche Abschreibung stellt einen Aufwand dar.
Bei einem Abschreibungszeitraum vom 7 Jahren liegt der Aufwand bei 200.000,- €/Jahr.**

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	21.000,00 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	200.000,00 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	221.000,00 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	221.000,00 €

4. Rechtscharakter

☒ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Sebastian Anhalt
Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

15 Fachbereich f. Informationstechnologie u. Zentrale Dienste

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

37

1

15

1

20

1

